

# CVJM ANZEIGER

DER ENDINGEN



**BERICHTE**

CVJM-Tag 2017  
Heimkino 2017

**THEMA**

Zachäus

**BUCHTIPP**

Vom Stolpern und Tanzen

# ZACHÄUS

ZACHÄUS

## EINFAHRT FREIHALTEN

...und Jesus ging nach Jericho hinein und zog hindurch. Und siehe, da war ein Mann mit Namen Zachäus, der war ein Oberer der Zöllner und war reich. Und er beehrte, Jesus zu sehen, wer er wäre, und konnte es nicht wegen der Menge: denn er war klein von Gestalt...

»Zachäus war ein kleiner Mann, ein sehr kleiner Mann war er«, so lautet der Anfang eines Kinderliedes.

### Wer war Zachäus?

Ein kleiner Mann, klein von Wuchs. Ein reicher Mann – Oberer der Zöllner, Millionär. Ein ungeliebter Mann, ein Außenseiter. Zachäus ist ein Mann mit Leidenschaft: »Er beehrte Jesus zu sehen«. Er will mehr wissen von Jesus.

Ein pfiffiger Mann, er sucht sich seinen Weg. Er bahnt sich einen Weg durch die Menschenmasse und steigt auf einen Baum.

...und er (Zachäus) lief voraus und stieg auf einen Maulbeerfeigenbaum um ihn zu sehen, denn dort sollte er (Jesus) durchkommen...

Zachäus überwindet einige Hindernisse. Er läuft voraus – er steigt auf einen Baum. Viel Energie steckt da dahinter!

### Die Menge – das Volk

Die Menge – sie versperrt Zachäus den Weg. Die Menge murrst und blockiert. Die Menge – das sind viele. Die Menge – sie hält die Einfahrt nicht frei für Zachäus. Alle wollen Jesus sehen und sind neugierig. Die Menge murrst und versteht nicht, was vor sich geht.

Im lebensverändernden Moment des Zachäus steht die Menge draußen und murrst und tut dies lautstark: »Bei einem Sünder ist Jesus eingekehrt!« Die Menge denkt: wie ernst meint es Zachäus mit seiner Nachfolge? Hat Zachäus Jesus überhaupt verdient? Er stört! Was sind

überhaupt seine Motive? Er will sich wichtigmachen – nein so einer passt nicht zu uns.

Zachäus ist innerlich bewegt. Was bewegt ihn sein Zöllnerhaus zu verlassen? Wir wissen es nicht. Zachäus will Jesus sehen und die Menge versperrt ihm den Weg. Zachäus ist ein Mann mit »aufgesparter Leidenschaft« – er will sein Leben ändern.

### Zachäus und Jesus treffen sich – ohne das Volk

...und als Jesus an die Stelle kam sah er auf und sprach zu ihm: Zachäus, steig eilend herunter; denn ich muss heute in deinem Haus einkehren! Und er stieg eilend herunter und nahm ihn auf mit Freuden!

Zachäus sucht sich seine Einfahrt selber. Mühevoll. Er tritt vor Jesus. Er ahnt etwas davon: Jesus macht mich heil.

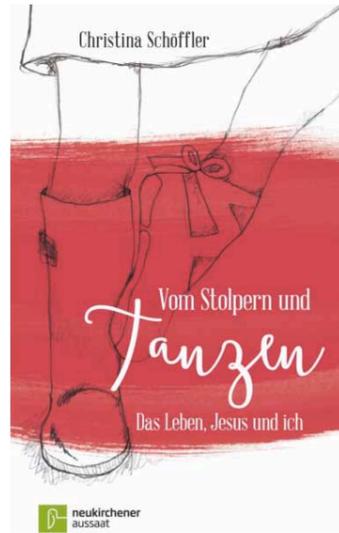
Er nimmt die heilende Gegenwart von Jesus an und sein Leben ändert sich. Aktiv geht Zachäus weiter vor und zügig. Er hat seinen bisherigen Lebenswandel so satt.

...Zachäus aber trat herzu und sprach zu dem Herrn: Siehe, Herr, die Hälfte von meinem Besitz gebe ich den Armen, und wenn ich jemanden betrogen habe, so gebe ich es vierfach zurück.

Zachäus erlebt die Freude bei Jesus zu sein! Oft habe ich den Blick verloren für Menschen, die zu Jesus wollen. Ich bin darauf bedacht selbst nahe genug bei Jesus zu sein. Ich bin beschäftigt – beschäftigt im eigenen Milieu. Ich wünsche mir sehr, dass wir den Blick haben für Menschen, die zu Jesus wollen. Egal ob sie uns sympathisch sind oder nun mal nicht.

Den Weg frei machen heißt: Ich darf wissen, als von Jesus geliebter Mensch komme ich nicht zu kurz. Ich kann die Einfahrt freihalten.

Beate Rodemann



Auf dem Cover der Buches sind zwei Füße – einer in Gummistiefel, einer im Ballettschuh. Wie das Leben...: leicht und schwer, schön und klobig, besonders und alltäglich...

In einem der Kapitel geht es um Stärke in Schwachheit... eigentlich handelt das ganze Buch von Gottes Kraft im Leben der Autorin (Christina Schöffler).

## Vom Stolpern und Tanzen Das Leben, Jesus und ich

Sie beschreibt, wie sie groß geworden ist, welche Bilder ihre Sicht auf Gott und die Menschen geprägt haben und wie Gott sie von manchen davon befreit hat. Sie lässt teilhaben an ihrem Leben mit Jesus. In die Höhen und Tiefen nimmt sie ihre Leser mit und vor allem in das Staunen über den liebenden Gott, der ihr Leben reich und wertvoll macht – mitten im Alltag.

Ich lese leider nicht mehr viel und brauche manchmal Jahre und diverse Reisen um ein Buch zu Ende zu lesen. Vom Stolpern und Tanzen hab ich deshalb als geeignetes Buch für »Häppchenleser« (man muss nicht nochmal das ganze Buch durchblättern um

## DER BUCHTIPP

wieder Anschluss zu finden) empfunden (was nicht heißt, dass man es nicht auch am Stück lesen kann).

Immer wieder haben mich Worte aus dem Buch berührt. Es ist schön, ermutigend und bereichernd, Jesus und seine Art, die mir in der Weise, wie Christina Schöffler sie beschreibt, sehr vertraut ist, in einem so anderen Leben wiederzufinden.

### Ein Auszug aus dem Buch (Kapitel 15 - Heimatklang)

»Mir fällt die Decke auf den Kopf«, sagte ich zu Samu, was ihn dazu veranlasste, besorgt zur Zimmerdecke zu schauen. »Fällt gleich der Christian auf uns drauf?« Christian wohnt im ersten Stock und ist ein toller Hausgenosse – aber die Vorstellung, dass er durch unsere Decke brechen könnte, versetzt dem kleinen Sohn einen (verständlichen) Schreck.

Ich versuche ihm zu erklären, was ich

Zeit gehen mir so viele Gedanken durch den Kopf, so viele Stimmen, die an mir Zerrn und Gehör finden wollen – da sehne ich mich nach Frieden. Nach zu Hause. Mein Heimatort taucht vor uns auf und Samu jauchzt vor Freude: »Wir sind da, wir sind da!«

Die Oma steht schon an der Tür und er rennt ihr entgegen. Es ist strahlender Sonnenschein, und nachdem wir uns mit Omas leckerem Eintopf den Bauch vollgeschlagen haben, zieht es uns an die frische Luft: Wir spazieren am Waldrand entlang – die Oma mit langsamen, vorsichtigen Schritten, Samu rennt vor und wieder zurück, wie ein glücklicher junger Hund.

Ich bin jedes Mal so dankbar, wenn wir Zeit mit meiner Mutter verbringen können. Immer, wenn ich sie sehe, fällt mir auf, dass sie wieder ein wenig dünner und ein wenig schwächer geworden ist. Außerdem lässt ihr Gehör nach. Lei-

manchen Abenden. Nachdem ich den Hörer aufgelegt habe, erzähle ich das Ganze Heio, und wir sind plötzlich ganz bewegt und fragen uns, ob meine Mutter etwas wahrnimmt von der unsichtbaren Welt, der sie immer näher kommt. Vielleicht wird am Ende des Lebens die Trennwand etwas durchlässiger, sodass man den Heimatklang schon hören kann. Vielleicht wird meine Mutter langsam taub für diese Welt, aber hörend für eine kommende Welt.

Und so lehrt mich meine gute Mutter, die so viel erlebt hat und mir so vieles beigebracht hat, nun noch etwas darüber, wozu ein Leben reifen kann, das sich Jesus anvertraut hat: die Stimmen der Welt werden leiser, gedimmt, wie Geräusche, die bald nicht so wichtig sind, und der Klang unserer ewigen Heimat fängt an unser Herz zu erfüllen.

Helmut Thielicke schrieb: »Selig sind, die eine Heimat haben, denn sie dürfen nach Hause kommen.« Manchmal vergesse ich, dass ich unter diesem Glück leben darf. Dann sehe ich nur das Dunkel auf meiner Strecke und die Beschwerlichkeit des Weges und mache mir Sorgen, wie ich den nächsten Streckenabschnitt schaffen soll. Aber dann höre ich in der freundlichen Stimme Jesu den Klang meiner Heimat. Dann sehe ich vor mir, wie es sein wird, Wenn wir heil zu Hause ankommen. Wenn alle dunklen Nächte hinter uns liegen und wir jubelnd rufen: »Wir sind da! Wir sind da!«, und der schönste Herr Jesus an der Tür steht, um uns in die Arme zu schließen.

Wenn ich an diese Heimat denke, wird mein Schritt ein wenig leichter, es wird heller in mir. Manches Dringende fällt von meinen Schultern, manches wird plötzlich unbedeutend und ich ahne etwas von den Dingen, die am Ende wichtig sind. Und ich erinnere mein müdes Herz daran: Auch wenn ich nur bis zur nächsten Ecke sehe – ich bin auf dem Heimweg.

Ich habe das Buch noch nicht fertig gelesen (habe es erst im letzten Januar geschenkt bekommen...) aber es fehlt nicht mehr viel. Wer mag, darf es sich gern bei mir ausleihen.

Karin Waneck

# CVJM-TAG 2017

Der CVJM Tag in diesem Jahr stand ganz unter dem Eindruck der Weltweiten Christenverfolgung. Johann Bäcker, Öffentlichkeitsreferent von »Open Doors« begleitete uns durch diesen Tag und eigentlich schon früher. Er besuchte im Vorfeld den Jugendkreis HALB8 und bereitete mit den Jugendlichen den Gottesdienst vor.

So feierten wir einen lebhaften und kreativen Gottesdienst mit modernen Liedern, Gebetsstationen und einem ansprechenden Impuls vom Prediger. In besonderer Weise hat er uns in die weltweite Christenverfolgung mit hineingenommen und wir erfuhren, wie zum Beispiel in Ägypten die Gemeinde Jesu unter Verfolgung leidet und dennoch durch die Liebe Jesu wächst. Menschen leben aus dieser Liebe und geben sie weiter, vor allem an die, die ihnen das Leben schwer machen. Jesus selbst hat seine Verfolger geliebt und ist für alle Menschen am Kreuz geblieben und gestorben. Es wäre für ihn ein Leichtes gewesen, sich zu befreien, aber er hat den Auftrag seines Vaters gelebt und erduldet und so durch seine Liebe den Hass überwunden.

Bei sehr leckerem Essen und strahlendem Sonnenschein ging es im CVJM Heim weiter. Zunächst war Zeit zum Essen und zur Begegnung. Anschließend erzählte Herr Bäcker aus der Arbeit von »Open Doors«. Er berichtete davon, wie es Christen in Syrien, in Ägypten, im Irak und vielen anderen Ländern geht, wie »Open Doors« vor Ort ermutigt, dabei unterstützt, dass Menschen - auch Christen - sich in den Wiederaufbau einbringen. Es war beeindruckend, was Gott in manchen Ländern tut, wie Hass in Liebe verwandelt wird, Menschen zum Glauben kommen und sich gegenseitig Gutes tun. In vielen Momenten an diesem Tag wurden wir ermutigt, füreinander zu beten, aneinander zu denken und Gott Großes zuzutrauen.

Vielen Dank an Johann Bäcker und die Arbeit von »Open Doors«, an die vielen vor allem jungen Mitarbeitenden im Gottesdienst, die beiden fleißigen Köche, an die Mitarbeiter im Kinderprogramm, alle Kuchen- und NachtschherstellerInnen und die vielen fleißigen Hände im Hintergrund. Es war ein ermutigender und gelungener Sonntag.

Klaus Forscher



Fotos: JÖRN-PETER SCHALL

## beziehungsWEISE

EINE INITIATIVE FÜR PARTNERSCHAFT UND EHE VON CHRISTEN IN TÜBINGEN

Am 7. Oktober fand zum Thema »Todo's for 2 - Rollenverteilung auf Augenhöhe« eine Veranstaltung für Paare statt. Abends trafen sich circa 10 Paare im Primus-Truber-Haus. Organisiert wurde das Ganze vom beziehungsWEISE-Team und als Referentin sprach Marlies Mittler- Holzem.

Das Team von beziehungsWEISE organisiert etwa zwei- bis dreimal im Jahr Abende für Paare, um Interessantes über die eigene Paarbeziehung zu erfahren, sich auszutauschen und Zeit füreinander zu haben. Umrahmt werden die Veranstaltungen in angenehmer Atmosphäre, mit Häppchen und Getränken. An diesem Abend ging es um Rollenverhalten in der Beziehung. Die Referentin Frau Mittler-Holzem erläuterte die

verschiedenen Rollen, die wir in unterschiedlichen Kontexten innehaben. Sei es als Mutter, Vater, Partner/in, Arbeitskollegin und so weiter. Während des Vortrags konnten immer wieder Fragen gestellt werden, und an praktischen Beispielen konnte man als Paar sein Rollenverhalten überdenken. Neben dem interessanten Vortrag hat uns besonders gefallen, dass man als Paar gemeinsam einen entspannten Abend in gemütlicher Atmosphäre verbringen konnte.

Zum Abschluss des Abends konnte man sich mit anderen Teilnehmern noch austauschen. Wir sind schon gespannt auf den nächsten Termin von beziehungsWEISE.

Katja und Andreas Staiger

### Anzeige

#### Herzliche Einladung zum Derendinger Adventskalender 2017

Kurz innehalten, wohlthuende Worte, ein warmer Punsch – der Derendinger Adventskalender lädt ein, an ganz verschiedenen Orten für 20-30 Minuten zur Ruhe zu kommen, eine Geschichte zu hören, Lieder zu singen und ins Gespräch zu kommen mit Nachbarn, Freunden, Fremden. Dies sind die Termine:

Freitag	1.12.	17 Uhr	Familie Binder, Mallestr.18
Samstag	2.12.	17 Uhr	Familie Ebinger, Lange Furche 52
Sonntag	3.12.	<b>15 Uhr</b>	CVJM-Weihnachtsfeier, CVJM-Heim, Im Käppele 25
Montag	4.12.	<b>18.15 Uhr</b>	Kinder- und Jugendfarm Tübingen, Saibenstr.10
Dienstag	5.12.	17 Uhr	Familie Steinbacher, Derendinger-Str.93
Mittwoch	6.12.	17 Uhr	Hauskreis Schröter, Wengertweg 5
Donnerstag	7.12.	<b>18 Uhr</b>	Timo Piontek, Im Feuerhägle 24
Freitag	8.12.	17 Uhr	Familie Harwardt, Sieben-Höfe-Str.80
Samstag	9.12.	17 Uhr	Familie Seger und Familie Hess, Raichbergstr.35
Sonntag	10.12.	17 Uhr	Halb8-Team, Primus-Truber-Haus (PTH), Heinlenstr.40
Dienstag	12.12.	17 Uhr	Albecht-Bengelhaus: Matthias Trumpp und Lisa Metz, Clubraum, Ludwig-Krapf-Str.5
Mittwoch	13.12.	17 Uhr	Familie Beyer und Anna Johné, Spelterweg 1
Donnerstag	14.12.	17 Uhr	Hauskreis Seibold, Farrenbergstr.8
Samstag	16.12.	17 Uhr	Familie Forschner, Stephanstr.27
Sonntag	17.12.	<b>10 Uhr/17 Uhr</b>	Adventsspiel der Kinderkirche, PTH, Heinlenstr.40
Dienstag	19.12.	17 Uhr	Samariterstift Mühlenviertel, Kählerweg 2
Mittwoch	20.12.	17 Uhr	Evangelischer Kindergarten, St.Gallus-Kirche, Sieben-Höfe-Str.150
Donnerstag	21.12.	17 Uhr	Haus am Rammert-Team, Sieben-Höfe-Str.109
Freitag	22.12.	<b>15 Uhr</b>	Jungschar-Krippenspiel, Samariterstift Mühlenviertel, Kählerweg 2
Sonntag	24.12.		Gottesdienste der Kirchengemeinde, siehe Gemeindebrief und Homepage <a href="http://www.ev-kirche-derendingen.de">www.ev-kirche-derendingen.de</a>

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Derendingen /  
Anna-Lena Hess, [anna-lena-he@web.de](mailto:anna-lena-he@web.de), Tel. 5499476 / Rebekka Seger, [rebekka.seger@hotmail.com](mailto:rebekka.seger@hotmail.com) /  
Gemeindebüro Primus-Truber-Haus, Heinlenstr. 40, Tel. 74380

# Heimkino 2017

Wie letztes Jahr gab es auch diese Herbstferien wieder »Heimkino« im CVJM-Heim. Von Freitag bis Sonntag des letzten Oktoberwochenendes wurde jeden Abend ein Film gezeigt, der sich mit dem Thema Gott auf unterschiedlichste Weise auseinandersetzte. Am Ende jedes Filmes erhielt jeder eine Notiz mit Filmzitaten und Fragen, die einen zum Nachdenken anregen. Danach gab es immer genügend Zeit, um sich über die Filme auszutauschen und strittige Szenen zu diskutieren. Für Trinken und Snacks war ebenfalls gesorgt.

Am Freitag versuchte der Film »Gott ist nicht tot« Gottes Existenz von wissenschaftlicher Seite zu belegen. Im Film musste ein Student seinen Dozenten davon überzeugen, dass Gott doch

nicht tot ist, nachdem dieser nach dem frühen Tod seiner Mutter vom Glauben abkam. Nach einem langen Kampf und vielen Rückschlägen kann er ihn aber endlich überzeugen. Dabei werden interessante Antworten auf die Existenz Gottes gegeben. Das Fazit des Filmes lautet: Man kann Gottes Existenz zwar nicht beweisen, aber auch nicht widerlegen; aber durch Gott erscheinen manche Zusammenhänge logischer. Mir persönlich hat der Film sehr gefallen, da er auf wahren Begebenheiten beruht und deshalb viel realitätsbezogener ist.

Der Film »Die Hütte« von Samstagabend war meiner Ansicht nach der beste Film: Ein Familienvater versucht, nach dem Tod seiner sechsjährigen Tochter

durch einen Serienmörder, aus einer schweren Depression herauszukommen. Vier Jahre nach dem Tod seiner Tochter findet er einen Brief im Briefkasten, der eigentlich nur von Gott kommen kann. Daraufhin nimmt er die Einladung an, zu der Hütte zu kommen, wo seine Tochter vermutlich getötet wurde. Dort angekommen trifft er Gott, in all seinen verschiedenen Erscheinungsformen und verbringt dort ein Wochenende mit Gott.

gab es den meisten Gesprächsbedarf. So kommt Jesus in diesem Film auf die Erde, um den Untergang der Welt einzuläuten. Es kommt wie es kommen muss und Jesus verliebt sich in eine Frau. Schon zuvor sind der Engel Gabriel und der Satan auf der Erde und ziemlich schnell wird alles konfus. Als dann der vorhergesagte Weltuntergang einsetzt, liefern sich Jesus und der Satan ein Kampfduell, bei dem Jesus zu gewinnen scheint.

Als plötzlich alles stillsteht und die Hauptfigur, die von Jesus geliebt wird, zu Gott gelangt, unterhalten sie sich über die Erde und dass deren Zeit nun zu Ende sei. Daraufhin dreht Gott die Uhr des Lebens auf der Erde wieder zurück und lässt das Leben wieder weiterlaufen. So ist die Welt gerettet und

alles wieder gut. Zwar hat der Film viele witzige Stellen, ist aber viel zu unrealistisch und unstrukturiert, sodass der Film nicht nur gute Erinnerungen bei mir hervorruft. Nach einigen Gesprächen wurde man sich einig, dass der Film ziemlich abschreckend für Personen wirken muss, die sich nicht so gut mit dem Christentum auskennen. Alles in allem war der Film doch sehr unterhaltsam.

Nils Weimar



Er versucht zu verstehen, warum Gott den Tod seiner Tochter zugelassen hat. Nachdem er lange, eingehende Gespräche mit allen drei Erscheinungsformen und auch lange über das Leben nachgedacht hatte, ist er von seinem Schmerz befreit und will von nun an ein Leben mit Blick nach vorne führen. Dieser Film hat mich emotional sehr berührt, da mich der Tod eines sechsjährigen Kindes sehr mitnimmt. Umso schöner ist es also, dass dieser Film einen Weg zeigt, aus dieser Trauer herauszukommen und trotz allem ein glückliches und erfülltes Leben zu führen. Genau deswegen ist dieser Film mein Favorit.

Schließlich sahen wir am Sonntag den Film »Jesus liebt mich«. Über diesen Film



CHRISTLICHER VEREIN JUNGER MENSCHEN DERENDINGEN E.V.

Liebe Mitglieder, Mitarbeiter und Freunde des CVJM Derendingen!

Hiermit laden wir Euch herzlich ein zur

## Jahreshauptversammlung 2018

Samstag, 27. Januar 2018 um 17:00 Uhr

im Primus-Truber-Haus (Heinlenstraße 40, Derendingen)

### Tagesordnung

- Begrüßung und Impuls
- Vorstellung der Gruppen
- Begrüßung und Verabschiedung von Mitarbeitern
- Rechenschaftsbericht / Aussprache
- Bericht zum Heim
- Rechnungsabschluss / Aussprache
- Entlastung Kassierer, Ausschuss und Vorstand
- Wahl der Kassenprüfer
- Ausblick, Termine
- Imbiss (ca. 18:30 Uhr)
- Sing & Pray

Ende gegen 21:00 Uhr

Anträge zur Geschäftsordnung bzw. Tagesordnung bitte bis 31. Dezember 2017 an Esther Warias. Während des geschäftlichen Teils gibt es eine Kinderbetreuung.



Auch dieses Mal möchten wir als Imbiss ein Salat- und Nachtschbuffet anbieten.

Das Vorbereitungsteam freut sich, wenn viele etwas beisteuern und bittet um kurze Rückmeldung per Telefon (792318) oder unter [info@cvjm-derendingen.de](mailto:info@cvjm-derendingen.de)

Herzliche Grüße vom Leitungsausschuss





Fotos: BEATE RODEMANN und REGINE FORSCHNER

TEXT: ESTHER WARIAS

Wir sagen ganz herzlich Danke



...an unsere fleißigen Helfer, die sich in der letzten Sommerferienwoche und danach am CVJM-Heim getroffen haben und die Treppe am CVJM-Heim renoviert haben. Vielen herzlichen Dank jedem Einzelnen für seine Unterstützung. Vor allem möchten wir uns auch bei Joachim Rodemann und Hannes Auer bedanken, die den Einsatz in die Hand genommen haben.



Herzliche Einladung zur  
**Adventsfeier**  
des CVJM Derendingen

**03.12.2017**

(1. Advent)

um **15 Uhr**  
im **CVJM-Heim**



Selbstgemachte Plätzchen sind  
gerne willkommen ☺

**„Türen öffnen“**



**Kinder, Familien, Singles, Senioren -  
Mitglieder, Freunde, Neugierige -  
alle sind eingeladen!**

(nähere Infos bei R. Forschner Tel. 792318  
oder [info@cvjm-derendingen.de](mailto:info@cvjm-derendingen.de))



## CVJM-Heim

Esther Warias

Liebe CVJMler,  
der Leitungsausschuss hat sich in den letzten Monaten viele Gedanken über die Nutzung des CVJM-Heims gemacht und hierfür gibt es einige Änderungen, die die Nutzung des CVJM-Heims betreffen.

Für die Nutzung durch Gruppen des CVJM, Mitglieder des CVJM oder Mitarbeiter der Kirchengemeinde, sowie durch andere befreundete Institutionen hat sich nichts geändert.

Für private Veranstaltungen, wurden die Nutzungsbedingungen geändert, wenn sie nicht durch Mitglieder des CVJM Derendingen oder Mitarbeiter der Kirchengemeinde erfolgen. Hierfür ist eine Kautions von 200,00 € zu entrichten. Diese wird vollständig zurückerstattet, wenn nichts zu beanstanden ist.

Termine für private Nutzungen im kommenden Jahr werden erst nach November vergeben, wenn die Termine vom CVJM Derendingen für das kommende Jahr bekannt gemacht werden.

Die ganze Hausordnung kann auf der Homepage nachgelesen werden.

Wir suchen Leute, die von April bis Oktober einmal im Monat das Heim putzen. In diesem Zeitraum sind eigene Gruppen kontinuierlich im CVJM-Heim (zum Beispiel die Jungscharen), was eine regelmäßige Reinigung nötig macht. Dabei würde es darum gehen, die Böden und WCs im UG zu wischen beziehungsweise zu reinigen. Der Zeitaufwand hierbei beträgt circa zwei Stunden. Wenn sich genügend fleißige Helfer melden, könnte man die Arbeit auch monatlich gut aufteilen.

Wer sich dies jetzt schon gut vorstellen kann, kann sich bei Esther Warias (Telefon 7786488 oder Esther.Warias@gmx.de) melden.

## OrangenAktion

Regine Forschner

Seit Jahren ist die »OrangenAktion« ein Renner in vielen Gemeinden und CVJMs in Württemberg und darüber hinaus. Kinder- und Jugendgruppen bieten in der Vorweihnachtszeit Orangen, oft auch Mandarinen und Grapefruits an.

Auch die Kinder der Derendinger Jungschargruppen kommen mit Orangen an die Haustüren, und zwar am 1.12., 5.12., 12.12. und 13.12. Sie unterstützen damit das Projekt »Schulunterricht für Flüchtlingskinder in Engaz / Port Sudan«. Unter [www.ejw-weltdienst.de/aktiv-werden/orangenaktion](http://www.ejw-weltdienst.de/aktiv-werden/orangenaktion) findet man alle Infos zu diesem Projekt.

Wer in Derendingen wohnt und gerne besucht werden will, um die Orangen an die Haustür gebracht zu bekommen, darf sich gerne melden unter [info@cvjmderendingen.de](mailto:info@cvjmderendingen.de). Die Kinder freuen sich über zahlreiche Abnehmer – und über viele Spenden, die sie an das Projekt weiterleiten können!!

## Freud und Leid

Beate Rodemann

Im CVJM-Anzeiger werden bislang die Geburtstage der CVJM-Mitglieder veröffentlicht. Das Anzeigerteam veröffentlicht künftig: Geburt, Verlobung, Verheiratung, Tod eines Mitglieds, wenn die Angaben dem Team bekanntgemacht werden und die Veröffentlichung im CVJM-Anzeiger gewünscht ist. Bitte jeweiligen Redaktionsschluss (siehe letzte Seite) beachten.



Unsere

# LEITLINIEN

Wir als Christlicher Verein Junger Menschen in Derendingen haben das Ziel, junge Menschen zusammen zu bringen, für die die Grundlage ihres Lebens Jesus Christus ist. Wir wollen Jesus nachfolgen und uns gemeinsam dafür einsetzen, so zu leben und zu reden, dass die frohe Botschaft von der Liebe Gottes zu den jungen Menschen kommt. (In Anlehnung an die Pariser Basis von 1855)

### JUNGE MENSCHEN ZUM GLAUBEN AN JESUS CHRISTUS EINLADEN

Glaube bedeutet für uns, in einer persönlichen Gemeinschaft mit Jesus Christus zu leben. In der Bibel zeigt uns Gott, wie unser Leben gelingen kann. Durch unser Reden und Tun wollen wir auf Gott hinweisen und junge Menschen zum Glauben an Jesus Christus einladen. Dies geschieht in unserem Alltagsleben, aber speziell auch in unseren Gruppen und Kreisen.

### JUNGE MENSCHEN IM GLAUBEN STÄRKEN

Zu unserem Glauben gehören auch Zweifel und Glaubenskrisen. Gerade in solchen Zeiten brauchen wir einander in besonderer Weise. Wir wollen uns in Liebe gegenseitig korrigieren und ermutigen am Glauben festzuhalten. Durch regelmäßige Mitarbeiterbegleitung möchten wir speziell junge Mitarbeiter in ihrem Glauben stärken, sie in ihren Aufgaben unterstützen und ihnen ermöglichen, ihre Fähigkeiten einzusetzen und zu vertiefen.

### GEMEINSCHAFTLICH GLAUBEN LEBEN

Glaube braucht Gemeinschaft. Deshalb ist uns wichtig, dass Christen in einer Gemeinde beheimatet sind und an deren Leben verbindlich teilnehmen. Der CVJM ist überkonfessionell, weil für uns die Vielfalt und Einheit unter Christen wichtig ist. Aus unserer Geschichte heraus ergibt sich eine besondere Nähe zur evangelischen Kirchengemeinde Derendingen.

## WAS GEHT?

### ANGEBOTE DES CVJM DERENDINGEN

#### 1 KLEINE BUBENJUNGSCHAR

1. - 4. Klasse  
Freitags, 16.15 Uhr  
Primus-Truber-Haus / CVJM Heim (im Sommer)

#### 2 GROSSE BUBENJUNGSCHAR

5. - 8. Klasse  
Mittwochs, 18.00 Uhr  
Primus-Truber-Haus / CVJM Heim (im Sommer)

#### 3 KLEINE MÄDCHENJUNGSCHAR

(Ein Angebot der evangelischen Kirchengemeinde)

1. - 4. Klasse  
Dienstags, 16.30 Uhr  
Primus-Truber-Haus

#### 4 GROSSE MÄDCHENJUNGSCHAR

(Ein Angebot der evangelischen Kirchengemeinde)

5. - 8. Klasse  
Dienstags, 18.00 Uhr  
Primus-Truber-Haus

#### 5 HALB3 JUGENDTREFF

(Ein Projekt von CVJM und evangelischer Kirchengemeinde)

ab 14 Jahren  
Freitags, 19.30 Uhr  
Primus-Truber-Haus

#### 6 WINTERSPIELPLATZ

Samstags, 11.00 Uhr (Nov. bis März)  
Ludwig-Krapf-Halle

#### 7 POSAUNENCHOR

Donnerstags, 19.30 Uhr  
Primus-Truber-Haus

#### 8 POSAUNENCHOR JUNGBLÄSER

Donnerstags, 18.30 Uhr  
Primus-Truber-Haus

#### 9 SPORTGRUPPE

Basketball, Volleyball  
Montags, 20.15 Uhr, Kreissporthalle

#### 10 EICHENKREUZ-FUSSBALL

ab 14 Jahren  
Samstags, 18.00 Uhr  
TVD Gelände

#### 11 MITARBEITERKREIS (MAK)

(Ein Angebot von CVJM und evangelischer Kirchengemeinde)

Mitarbeiter der Kinder- und Jugendgruppen  
Einmal im Vierteljahr samstags  
Primus-Truber-Haus

#### 12 BEZIEHUNGSWEISE

(Ehe-)Paare  
Zwei- bis dreimal im Jahr

## Termine

- 3. Dezember**  
Adventsfeier  
15:00 Uhr CVJM-Heim
- 12. Dezember**  
CVJM Leitungsausschuss  
19:30 Uhr Primus-Truber-Haus
- 9. Januar 2018**  
CVJM Leitungsausschuss  
19:30 Uhr Primus-Truber-Haus
- 13. Januar 2018**  
Weihnachtsbaum-Aktion  
mit dem CVJM Tübingen
- 27. Januar 2018**  
CVJM Jahreshauptversammlung  
17:00 Uhr Primus-Truber-Haus
- 3. und 4. März 2018**  
CVJM Landestreffen  
Glaspalast Sindelfingen
- 10. März 2018**  
Konfi-Samstag  
CVJM-Heim
- 11. März 2018**  
CVJM-Tag 2018
- 17. März 2018**  
Heimputz  
CVJM-Heim
- 30. März 2018**  
Kreuzweg  
an der Salmendinger Kapelle
- 26. bis 28. Oktober 2018**  
CVJM- und Gemeinde-Freizeit

»Man kann  
alles  
besitzen,  
aber  
wenn man  
Jesus  
nicht hat,  
fehlt einem  
alles«

Sarah Kreuz

Sängerin  
DSDS-Finalistin 2009

Redaktionsschluss  
für die nächste Ausgabe:

10. Februar 2018

NUR IN DER  
DRUCKVERSION VERFÜGBAR

### Impressum

CVJM Derendingen e.V.  
Dietrich Welz  
Gölzstraße 12  
72072 Tübingen



#### Kontakt

Regine Forschner 07071 792318  
CVJM-Heim 07071 72278  
info@cvjmderendingen.de

#### Vorstand

Esther Warias, Regine Forschner

#### Bankverbindung

IBAN: DE30 6415 0020 0000 0379 18  
BIC: SOLA DE 51 TUB  
Kreissparkasse Tübingen

www.cvjmderendingen.de

#### Redaktion

Beate Rodemann, Jörn-Peter Schall

Der CVJM-Anzeiger erscheint viermal im Jahr in einer Auflage von 180 Stück. Alle Beiträge bitte direkt an die Redaktion, wenn möglich per Email an Jörn-Peter Schall (cvjm-anzeiger@gmx-topmail.de). Texte möglichst in den Formaten txt, rtf oder doc verfassen. Abbildungen als tif oder jpg mit 300dpi!